

Altstädter Köln feierten Karnevalsparty „11 Punkt 11“ mit sieben Bands und begeisterten Jecken im Wartesaal am Dom



-hgj/nj- Ein absolut proppenvolles Haus hatten heute zum 11. im 11. die Altstädter Köln, die ihre grün-rote Karnevalsparty „11 Punkt 11“ im Wartesaal am Dom feierten. Bereits am Künstlereingang wurde man von Literat Martin Zylka und Sitzungsleiter Nobert Haumann begrüßt, die freudestrahlend wortlos zum Ausdruck brachten, daß der heutige Sessionsauftakt ein voller Erfolg für ihr Traditionskorps ist.

Im VIP-Bereich, von dessen Platz man von oben den besten Überblick über den historischen Saal des Kölner Bahnhofes hat, war dies nicht anders, da auch hier die Herren des grün-rude Vorstandes und das Tanzpaar Carina Stelzmann und Philipp Bertram sehr zufrieden mit den Verkaufszahlen, dem Programm und dem friedlich vergnügt feierenden Besuchern waren.

Das Programm war so gestaltet, daß ohne Ausnahme jeder den Tag im Wartesaal ohne große Reden erleben konnte, bei dem nur neue Hits und bekannte Evergreens der sieben Bands das jecke Volk zum 11. im 11. lautstark berieselte. Mit dabei zu Beginn im 15.00 Uhr die „Köbesse“, Karnevalsneuling Fabian Kronbach & Band, „Kölschraum“, die „Cöllner“, „Rockemariechen“ mit ihren rockigen Tönen, „Kasalla“ sowie im Finale die „Domstürmer“, die allesamt einen Vorgeschmack auf die Session 2019

vermittelten und frei nach dem Motto „Uns Sproch es Heimat“ mit ihren Liedern sehr kölschlastig waren.

Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!